

**Landesamt für
Datenverarbeitung und Statistik**



Statistische Berichte

A IV 11 - j / 96

**Schwangerschaftsabbrüche
im Land Brandenburg**

1996

Erarbeitet:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Gesundheit, Sozialleistungen, Rechtspflege

Herausgeber:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 60 10 52
14410 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405
Fax: (0331) 39 418
BTX: *47474#
E-Mail: Info@lds.brandenburg.de

Erschienen im September 1997
Preis: 4,00 DM

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet!

Inhalt

| | Seite |
|--|--------------|
| Erläuterungen | 5 |
| Allgemeiner Überblick | 6 |
| | |
| 1. Schwangerschaftsabbrüche 1994 bis 1996 nach Alter der Frauen | 8 |
| 2. Schwangerschaftsabbrüche 1994 bis 1996 nach Familienstand der Frauen | 9 |
| 3. Schwangerschaftsabbrüche 1994 bis 1996 nach Indikationen | 10 |
| 4. Schwangerschaftsabbrüche 1994 bis 1996 nach Art des Eingriffs und Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft | 10 |
| 5. Schwangerschaftsabbrüche 1994 bis 1996 nach Anzahl der vorangegangenen Schwangerschaften | 11 |
| 6. Schwangerschaftsabbrüche 1996 nach Ort des Eingriffs und Aufenthaltsdauer | 11 |
| 7. Schwangerschaftsabbrüche 1996 nach Begründung des Abbruchs, Familienstand und Alter der Schwangeren | 12 |
| 8. Schwangerschaftsabbrüche 1996 nach Komplikationen und Schwangerschaftsdauer | 14 |
| 9. Geborene und Fruchtbarkeitsziffern 1996 nach Verwaltungsbezirken | 15 |
| | |
| Grafiken | |
| | |
| Geborene und Schwangerschaftsabbrüche 1990 bis 1996 | 7 |
| Schwangerschaftsabbrüche 1996 nach dem Alter der Frauen | 8 |
| Schwangerschaftsabbrüche 1996 nach dem Familienstand der Frauen | 9 |
| Schwangerschaftsabbrüche 1996 nach Anzahl der vorangegangenen Schwangerschaften | 11 |

Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Erläuterungen

Ziel der Statistik

Die Erhebung über Schwangerschaftsabbrüche liefert Informationen über ärztlich durchgeführte vorzeitige Schwangerschaftsbeendigungen, die in Krankenhäusern oder gynäkologischen Praxen vorgenommen werden.

Die Erhebung und Aufbereitung der Daten findet für alle Bundesländer im Statistischen Bundesamt statt. Weiterführende Recherchen auf der Grundlage des Tabellenprogramms können auch auf Landesebene in Verbindung von Frauen im gebärfähigen Alter und Lebend- und Totgeborenen das reproduktive Verhalten der Bevölkerung beurteilen helfen.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Statistik der Schwangerschaftsabbrüche sind die §§ 15 bis 18 des Gesetzes zur Vermeidung und Bewältigung von Schwangerschaftskonflikten (Schwangerschaftskonfliktgesetz - SchKG) vom 27. Juli 1992 (BGBl. I S. 1398), das durch Artikel 1 des Schwangeren- und Familienhilfeänderungsgesetzes (SFHÄndG) vom 21. August 1995 (BGBl. I S. 1050) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Januar 1996 (BGBl. I S. 34).

Auf Grund der in der Vergangenheit zu dieser Statistik der Schwangerschaftsabbrüche sich mehrfach ändernden Rechtsgrundlagen sind Zeitreihen unter Vorbehalt zu betrachten.

Berichtskreis

Auskunftspflichtig sind die Inhaber der Arztpraxen und die Leiter der Krankenhäuser, in denen innerhalb von 2 Jahren vor dem Quartalsende Schwangerschaftsabbrüche durchgeführt wurden.

Mit der Neuregelung der Bundesstatistik über Schwangerschaftsabbrüche ab 1. Januar 1996 ist bedingt durch die Pflicht zur Auskunft unter Angabe der Anschrift der Auskunftspflichtigen eine Kontrolle der Einhaltung dieser Berichtspflicht möglich.

Methodische Hinweise

Die Erfassung der gemeldeten Schwangerschaftsabbrüche erfolgt vierteljährlich. Dabei werden Angaben über das Alter und den Familienstand der Schwangeren, die Zahl der von ihr versorgten Kinder sowie die Zahl der vorangegangenen Schwangerschaften und deren Beendigung erhoben. Weiterhin gehören zu den Erhebungsmerkmalen für jeden Schwangerschaftsabbruch die Begründung, die Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft, die Art des Eingriffs einschließlich der beobachteten Komplikationen und der Ort des Eingriffs.

Obwohl die Erfassung und Meldung nach dem Behandlungsort erfolgt, ist eine Aussage nach dem Wohnort/Wohnkreis nicht möglich. Die tiefste territoriale Gliederung bildet das Land.

Da Kontrollmöglichkeiten zur Prüfung der Meldegenauigkeit der gesetzlich zur Auskunft verpflichteten Ärzte bis 1995 nicht zur Verfügung standen, ist von einer Untererfassung auszugehen. Außerdem muß mit einer gewissen Zahl von illegalen Abbrüchen gerechnet werden. Auch über im Ausland vorgenommene Schwangerschaftsabbrüche liegen keine Informationen vor.

Für die Berechnung der Kennziffern je 1 000 Frauen von 15 bis unter 45 Jahren wurde die mittlere Bevölkerung des entsprechenden Jahres verwendet. Schwangerschaftsabbrüche von Frauen unter 15 Jahren wurden aus methodischen Gründen in der Altersgruppe 15 bis unter 20 Jahre, von Frauen über 45 Jahren in der Altersgruppe 40 bis unter 45 Jahre erfaßt.

Informativ wurden Angaben über kreislich relevante Daten, z.B. Geborene, Frauen im gebärfähigen Alter und allgemeine Fruchtbarkeitsziffern als Orientierungshilfen zur Verfügung gestellt.

Systematiken

Grundlage der Meldungen an das Statistische Bundesamt bildet die Systematik der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD), 9. Revision 1979. Die unter Positionsnummer 634 bis 637 aufgeführten Diagnosen beinhalten:

| | | |
|--------------|-----|---------------------------------|
| Diagnose-Nr. | 634 | Spontanabort |
| Diagnose-Nr. | 635 | Legal eingeleiteter Abort |
| Diagnose-Nr. | 636 | Illegal eingeleiteter Abort |
| Diagnose-Nr. | 637 | Nicht näher bezeichneter Abort. |

Für die Auswertungen im Tabellenteil ist der legal eingeleitete Abort Basis.

Allgemeiner Überblick

1996 wurden im Land Brandenburg 5 359 Schwangerschaftsabbrüche gemeldet. Gegenüber dem Vorjahr ist die Zahl um 431 Abbrüche (8,7 %) gestiegen.

Dies ist sicherlich in gewissem Umfang der größeren Meldegenauigkeit durch die neue gesetzliche Regelung ab 1. Januar 1996 geschuldet.

Einige Kennziffern geben Auskunft über Entwicklungstendenzen der letzten Jahre:

| Merkmal | 1990 | 1991 | 1992 | 1993 | 1994 | 1995 | 1996 |
|--|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Geborene | 29 362 | 17 281 | 13 532 | 12 286 | 12 505 | 13 560 | 15 219 |
| davon | | | | | | | |
| Lebendgeborene | 29 238 | 17 215 | 13 469 | 12 238 | 12 443 | 13 494 | 15 140 |
| Totgeborene | 124 | 66 | 63 | 48 | 62 | 66 | 79 |
| Frauen im gebärfähigen Alter (15 bis unter 45 Jahre) | 527 587 | 522 909 | 521 882 | 526 004 | 529 687 | 533 540 | 536 991 |
| Allgemeine Fruchtbarkeitsziffer | 55,4 | 32,8 | 25,8 | 23,2 | 23,5 | 25,3 | 28,2 |
| Legale Schwangerschaftsabbrüche | 10 917 | 8 828 | 7 143 | 5 562 | 5 056 | 4 928 | 5 359 |
| Schwangerschaftsabbrüche je 1 000 Lebend- und Totgeborene | 371,8 | 510,9 | 527,9 | 452,7 | 404,3 | 363,4 | 352,1 |
| Schwangerschaftsabbrüche je 1 000 Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren | 20,7 | 16,9 | 13,7 | 10,6 | 9,5 | 9,2 | 10,0 |
| Verhältnis der Lebend- und Tot- geborenen zu Schwangerschafts- abbrüchen | 2,7 | 2,0 | 1,9 | 2,2 | 2,5 | 2,8 | 2,8 |

Von 100 Frauen, die 1996 einen Schwangerschaftsabbruch vornehmen ließen, waren mehr als die Hälfte (52,0 %) im Alter von 25 bis unter 35 Jahren. 29 Abbrüche erfolgten bei Minderjährigen unter 15 Jahren. 27 Frauen, die 45 Jahre oder älter waren, ließen die Schwangerschaft abbrechen.

53,8 Prozent der Frauen, die die Schwangerschaft vorzeitig beendeten, waren verheiratet.

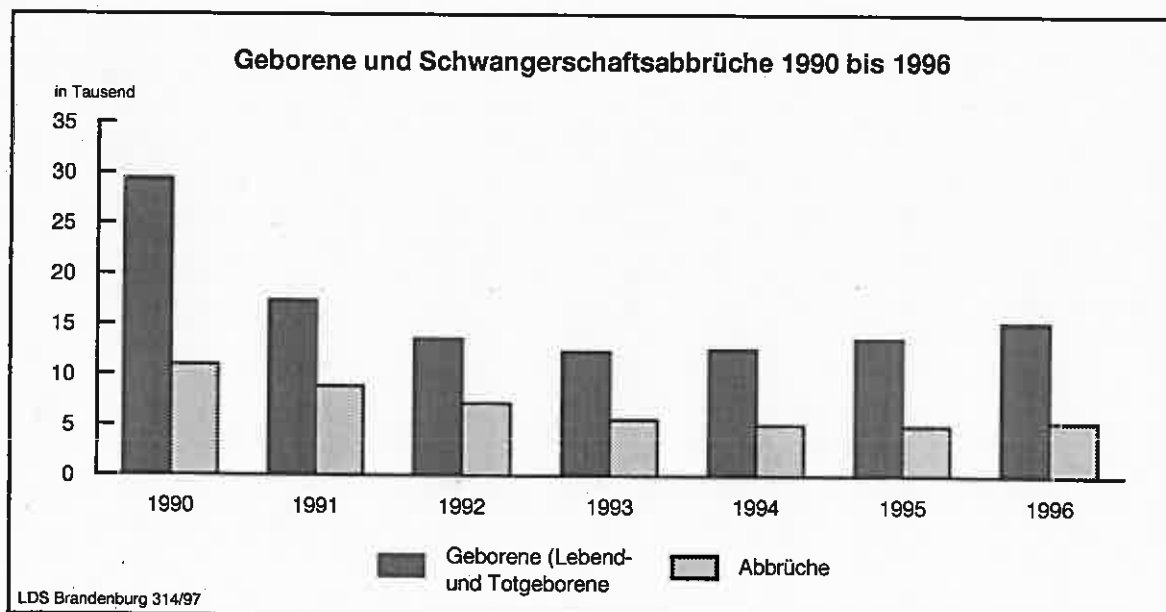
Als Hauptbegründung wurde 1996 die Beratungsregelung angegeben. Die psychiatrische und kriminologische Indikation waren als Gründe kaum von Bedeutung. Zu erwähnen wäre nur die allgemein-medizinische Indikation, die für 140 Frauen (2,6 %) Grund für einen Schwangerschaftsabbruch war.

Bei fast allen Frauen (99,4 %) wurde der Schwangerschaftsabbruch bis zur 12. Schwangerschaftswoche vorgenommen. Hier zeigte sich auch in den Vorjahren ein ähnliches Bild.

Die häufigste Art des Eingriffs war 1996 mit 86,5 Prozent die Vakuumaspiration. Bei 523 Frauen wurde als Abbruchmethode die Curettage gewählt. In 62 Fällen (einschließlich Mehrfachzählungen) traten Komplikationen auf, die Hälfte waren Nachblutungen. 1995 wurde die dreifache Anzahl Komplikationen nach Schwangerschaftsabbruch gemeldet.

Ähnlich wie im Vorjahr war 1996 für sehr viele der 5 359 Frauen die abgebrochene nicht die erste Schwangerschaft. Mehr als die Hälfte aller Frauen versorgte bereits zwei oder mehr Kinder. 1 065 Frauen, die einen Schwangerschaftsabbruch vornehmen ließen, hatten keine vorangegangene Schwangerschaft.

Die Möglichkeit, den Schwangerschaftsabbruch in einer gynäkologischen Praxis vornehmen zu lassen, nahmen 1996 439 Frauen wahr. Die überwiegende Anzahl der Schwangerschaftsabbrüche wurde auch im Berichtsjahr in Krankenhäusern des Landes Brandenburg durchgeführt. 3 490 Frauen ließen den Abbruch im Krankenhaus ambulant vornehmen. Bei 1 430 Schwangeren erfolgte der Eingriff nach stationärer Aufnahme mit einer Aufenthaltsdauer von meist ein bis unter drei Tagen.

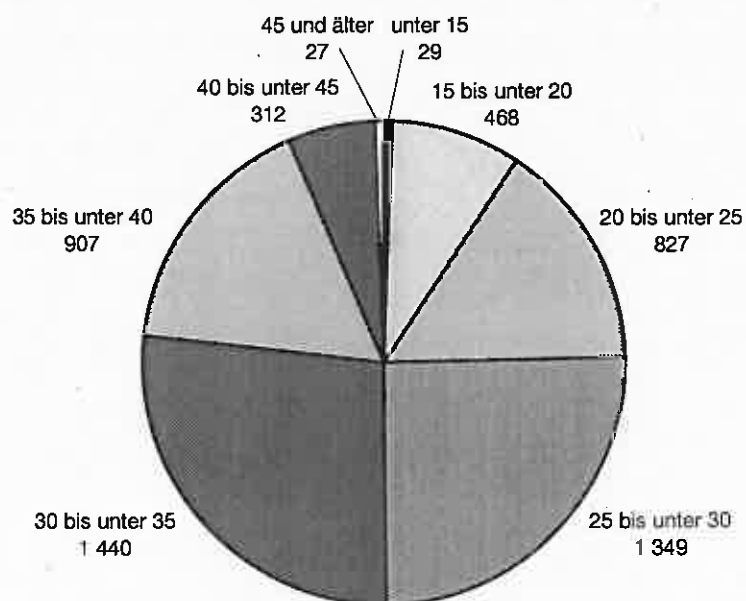


1. Schwangerschaftsabbrüche 1994 bis 1996 nach Alter der Frauen

| Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren | 1994 | | 1995 | | 1996 | |
|---|---------|---|---------|---|---------|---|
| | absolut | je 1 000 Frauen gleicher Altersgruppe ¹⁾ | absolut | je 1 000 Frauen gleicher Altersgruppe ¹⁾ | absolut | je 1 000 Frauen gleicher Altersgruppe ¹⁾ |
| unter 15 | 88 | 1,0 | 14 | 0,2 | 29 | 0,3 |
| 15 - 20 | 290 | 3,8 | 325 | 4,0 | 468 | 5,4 |
| 20 - 25 | 818 | 12,2 | 708 | 11,2 | 827 | 13,6 |
| 25 - 30 | 1 276 | 14,4 | 1 204 | 14,3 | 1 349 | 16,8 |
| 30 - 35 | 1 375 | 12,6 | 1 356 | 12,5 | 1 440 | 13,4 |
| 35 - 40 | 836 | 8,5 | 909 | 9,0 | 907 | 8,7 |
| 40 - 45 | 340 | 3,7 | 342 | 3,6 | 312 | 3,2 |
| 45 und älter | 33 | 0,6 | 37 | 0,4 | 27 | 0,3 |
| unbekannt | - | - | 33 | x | - | - |
| Altersgruppen insgesamt | 5 056 | 9,5 | 4 928 | 9,2 | 5 359 | 10,0 |

1) Schwangerschaftsabbrüche von Frauen unter 15 Jahren werden aus methodischen Gründen in der Altersgruppe 15 bis unter 20 Jahre, von Frauen über 45 Jahren in der Altersgruppe 40 bis unter 45 Jahre erfaßt

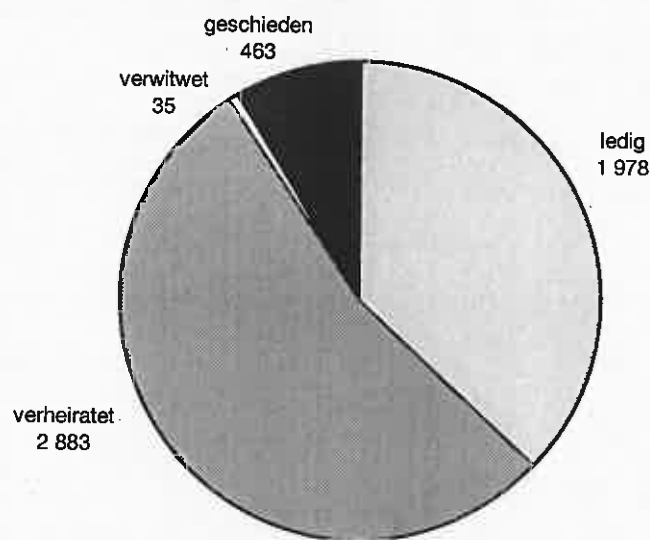
Schwangerschaftsabbrüche 1996 nach dem Alter der Frauen



2. Schwangerschaftsabbrüche 1994 bis 1996 nach Familienstand der Frauen

| Familienstand | 1994 | | 1995 | | 1996 | |
|-------------------------|---------|------|---------|------|---------|------|
| | absolut | % | absolut | % | absolut | % |
| ledig | 1 663 | 32,9 | 1 634 | 33,2 | 1 978 | 36,9 |
| verheiratet | 2 894 | 57,2 | 2 790 | 56,6 | 2 883 | 53,8 |
| verwitwet | 34 | 0,7 | 32 | 0,6 | 35 | 0,7 |
| geschieden | 415 | 8,2 | 439 | 8,9 | 463 | 8,6 |
| unbekannt | 50 | 1,0 | 33 | 0,7 | - | - |
| Familienstand insgesamt | 5 056 | 100 | 4 928 | 100 | 5 359 | 100 |

Schwangerschaftsabbrüche 1996 nach dem Familienstand der Frauen



3. Schwangerschaftsabbrüche 1994 bis 1996 nach Indikationen

| Indikation | 1994 | | 1995 | | 1996 | |
|--|---------|------|---------|------|---------|------|
| | absolut | % | absolut | % | absolut | % |
| allgemein-medizinische | 223 | 4,4 | 218 | 4,4 | 140 | 2,6 |
| psychiatrische | 14 | 0,3 | 14 | 0,3 | 4 | 0,1 |
| eugenische ¹⁾ | 11 | 0,2 | 6 | 0,1 | - | - |
| kriminologische | 2 | 0,0 | 2 | 0,0 | 3 | 0,1 |
| ohne Indikation nach der Beratungsregelung | 4 612 | 91,2 | 4 670 | 94,8 | 5 212 | 97,3 |
| unbekannt | 194 | 3,8 | 18 | 0,4 | - | - |
| Indikationen insgesamt | 5 056 | 100 | 4 928 | 100 | 5 359 | 100 |

1) Eugenische Ursache ist nach der gesetzlichen Neuregelung nicht mehr zulässig, wird ab 1996 nicht ausgewiesen

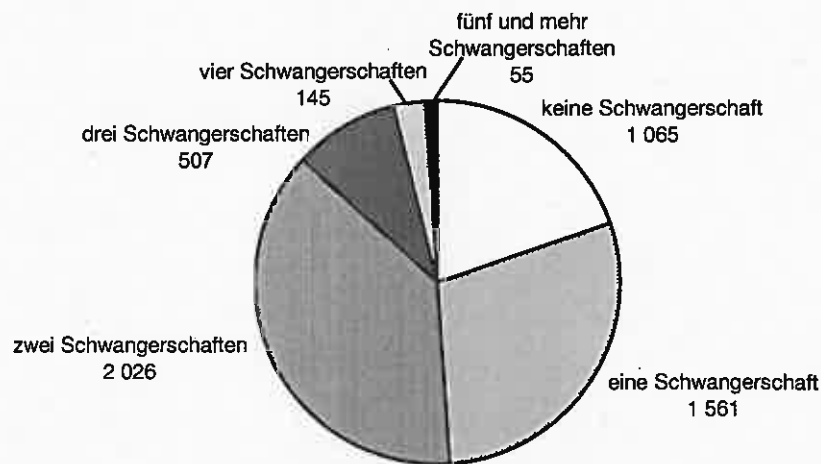
4. Schwangerschaftsabbrüche 1994 bis 1996 nach Art des Eingriffs und Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft

| Merkmal | 1994 | | 1995 | | 1996 | |
|--|---------|------|---------|------|---------|------|
| | absolut | % | absolut | % | absolut | % |
| Art des Eingriffs | | | | | | |
| Curettage | 1 379 | 27,3 | 634 | 12,9 | 523 | 9,8 |
| Vakuumaspiration | 3 498 | 69,2 | 4 145 | 84,1 | 4 633 | 86,5 |
| Vaginale Hysterotomie | 5 | 0,1 | 1 | 0,0 | - | - |
| Abdominale Hysterotomie | 3 | 0,1 | 1 | 0,0 | - | - |
| Vaginale und abdominale Hysterektomie | - | - | - | - | 1 | 0,0 |
| Medikamentöser Abbruch | 113 | 2,2 | 145 | 2,9 | 202 | 3,8 |
| Unbekannt | 58 | 1,1 | 2 | 0,0 | - | - |
| Dauer der abgebrochenen Schwangerschaft von ... bis unter ... Wochen | | | | | | |
| Unter 13 | 4 996 | 98,8 | 4 899 | 98,3 | 5 325 | 99,4 |
| 13 - 23 | 28 | 0,6 | 14 | 0,3 | 33 | 0,6 |
| 23 und mehr | 1 | 0,0 | - | - | 1 | 0,0 |
| Unbekannt | 31 | 0,6 | 15 | 0,3 | - | - |

5. Schwangerschaftsabbrüche 1994 bis 1996 nach Anzahl der vorangegangenen Schwangerschaften

| Anzahl der vorangegangenen Schwangerschaften | 1994 | | 1995 | | 1996 | |
|--|---------|------|---------|------|---------|------|
| | absolut | % | absolut | % | absolut | % |
| keine | 741 | 14,7 | 718 | 14,6 | 1 065 | 19,9 |
| 1 | 991 | 19,6 | 969 | 19,7 | 1 561 | 29,1 |
| 2 | 1 394 | 27,6 | 1 393 | 28,3 | 2 026 | 37,8 |
| 3 | 977 | 19,3 | 942 | 19,1 | 507 | 9,5 |
| 4 | 538 | 10,6 | 514 | 10,4 | 145 | 2,7 |
| 5 und mehr | 415 | 8,2 | 392 | 8,0 | 55 | 1,0 |
| Vorangegangene Schwangerschaften insgesamt | 5 056 | 100 | 4 928 | 100 | 5 359 | 100 |

Schwangerschaftsabbrüche 1996 nach der Anzahl der vorangegangenen Schwangerschaften



LDS Brandenburg 317/97

6. Schwangerschaftsabbrüche 1996 nach Ort des Eingriffs und Aufenthaltsdauer

| Aufenthaltsdauer von ... bis unter ... Tagen | Ort des Eingriffs | | | |
|--|-------------------|------|-----------------------|-----|
| | Krankenhaus | | gynäkologische Praxis | |
| | absolut | % | absolut | % |
| unter 1 | 3 490 | 70,9 | 439 | 100 |
| 1 - 2 | 709 | 14,4 | - | - |
| 2 - 3 | 336 | 6,8 | - | - |
| 3 - 4 | 205 | 4,2 | - | - |
| 4 - 8 | 154 | 3,1 | - | - |
| 8 - 15 | 25 | 0,5 | - | - |
| 15 - 21 | 1 | 0,0 | - | - |
| 21 - 29 | - | - | - | - |
| 29 und mehr | - | - | - | - |
| Aufenthaltsdauer insgesamt | 4 920 | 100 | 439 | 100 |

7. Schwangerschaftsabbrüche 1996 nach Begründung des Abbruchs, Familienstand und Alter der Schwangeren

| Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren | Schwanger- schafts- abbrüche insge- samt | davon nach der Indikation | | | | | | | |
|---|--|---------------------------------|---------------------|----------------------|--|---------------------------------|---------------------|----------------------|--|
| | | allgemein- medizi- nische | psychi- atrische | kriminolo- gische | ohne Indikation nach der Beratungs- regelung | allgemein- medizi- nische | psychi- atrische | kriminolo- gische | ohne Indikation nach der Beratungs- regelung |
| | | absolut | | | | % 1) | | | |

Ledig

| | | | | | | | | | |
|--------------|-------|----|---|---|-------|-----|---|-----|------|
| unter 15 | 29 | - | - | 1 | 28 | - | - | 0,1 | 1,4 |
| 15 - 20 | 453 | 12 | - | 1 | 440 | 0,6 | - | 0,1 | 22,2 |
| 20 - 25 | 615 | 9 | - | - | 606 | 0,5 | - | - | 30,6 |
| 25 - 30 | 530 | 14 | - | - | 516 | 0,7 | - | - | 26,1 |
| 30 - 35 | 267 | 12 | - | - | 255 | 0,6 | - | - | 12,9 |
| 35 - 40 | 67 | - | - | - | 67 | - | - | - | 3,4 |
| 40 - 45 | 17 | - | - | - | 17 | - | - | - | 0,9 |
| 45 und älter | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Zusammen | 1 978 | 47 | - | 2 | 1 929 | 2,4 | - | 0,1 | 97,5 |

Verheiratet

| | | | | | | | | | |
|--------------|-------|----|---|---|-------|-----|-----|---|------|
| unter 15 | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 15 - 20 | 15 | 1 | - | - | 14 | 0,0 | - | - | 0,5 |
| 20 - 25 | 197 | 4 | - | - | 193 | 0,1 | - | - | 6,7 |
| 25 - 30 | 706 | 19 | 1 | - | 686 | 0,7 | 0,0 | - | 23,8 |
| 30 - 35 | 991 | 24 | - | - | 967 | 0,8 | - | - | 33,5 |
| 35 - 40 | 703 | 15 | - | - | 688 | 0,5 | - | - | 23,9 |
| 40 - 45 | 246 | 12 | 1 | - | 233 | 0,4 | 0,0 | - | 8,1 |
| 45 und älter | 25 | 2 | - | - | 23 | 0,1 | - | - | 0,8 |
| Zusammen | 2 883 | 77 | 2 | - | 2 804 | 2,7 | 0,1 | - | 97,3 |

Verwitwet

| | | | | | | | | | |
|--------------|----|---|---|---|----|---|-----|---|------|
| unter 15 | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 15 - 20 | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 20 - 25 | 3 | - | - | - | 3 | - | - | - | 8,6 |
| 25 - 30 | 4 | - | - | - | 4 | - | - | - | 11,4 |
| 30 - 35 | 14 | 2 | - | - | 12 | - | 5,7 | - | 34,3 |
| 35 - 40 | 6 | - | - | - | 6 | - | - | - | 17,1 |
| 40 - 45 | 7 | - | - | - | 7 | - | - | - | 20,0 |
| 45 und älter | 1 | - | - | - | 1 | - | - | - | 2,9 |
| Zusammen | 35 | 2 | - | - | 33 | - | 5,7 | - | 94,3 |

1) jeweilige(r) Familienstand/Altersgruppe insgesamt = 100 %

Noch: 7. Schwangerschaftsabbrüche 1996 nach Begründung des Abbruchs, Familienstand und Alter der Schwangeren

| Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren | Schwanger- schafts- abbrüche insge- samt | davon nach der Indikation | | | | | | | |
|---|--|---------------------------------|---------------------|----------------------|--|---------------------------------|---------------------|----------------------|--|
| | | allgemein- medizini- sche | psychi- atrische | kriminolo- gische | ohne Indikation nach der Beratungs- regelung | allgemein- medizini- sche | psychi- atrische | kriminolo- gische | ohne Indikation nach der Beratungs- regelung |
| | | absolut | | | | % ¹⁾ | | | |

Geschieden

| | | | | | | | | | |
|-----------------|------------|-----------|----------|----------|------------|------------|------------|------------|-------------|
| unter 15 | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 15 - 20 | - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 20 - 25 | 12 | - | - | - | 12 | - | - | - | 2,6 |
| 25 - 30 | 109 | 2 | 1 | - | 106 | 0,4 | 0,2 | - | 22,9 |
| 30 - 35 | 168 | 7 | - | - | 161 | 1,5 | - | - | 34,8 |
| 35 - 40 | 131 | 4 | - | 1 | 126 | 0,9 | - | 0,2 | 27,2 |
| 40 - 45 | 42 | - | 1 | - | 41 | - | 0,2 | - | 8,9 |
| 45 und älter | 1 | 1 | - | - | - | 0,2 | - | - | - |
| Zusammen | 463 | 14 | 2 | 1 | 446 | 3,0 | 0,4 | 0,2 | 96,3 |

Insgesamt

| | | | | | | | | | |
|---|--------------|------------|----------|----------|--------------|------------|------------|------------|-------------|
| unter 15 | 29 | - | - | 1 | 28 | - | - | 0,0 | 0,5 |
| 15 - 20 | 468 | 13 | - | 1 | 454 | 0,2 | - | 0,0 | 8,5 |
| 20 - 25 | 827 | 13 | - | - | 814 | 0,2 | - | - | 15,2 |
| 25 - 30 | 1 349 | 35 | 2 | - | 1 312 | 0,7 | 0,0 | - | 24,5 |
| 30 - 35 | 1 440 | 45 | - | - | 1 395 | 0,8 | - | - | 26,0 |
| 35 - 40 | 907 | 19 | - | 1 | 887 | 0,4 | - | 0,0 | 16,6 |
| 40 - 45 | 312 | 12 | 2 | - | 298 | 0,2 | 0,0 | - | 5,6 |
| 45 und älter | 27 | 3 | - | - | 24 | 0,1 | - | - | 0,4 |
| Schwangerschafts- abbrüche insgesamt | 5 359 | 140 | 4 | 3 | 5 212 | 2,6 | 0,1 | 0,1 | 97,3 |

1) jeweilige(r) Familienstand/Altersgruppe insgesamt = 100 %

8. Schwangerschaftsabbrüche 1996 nach Komplikationen und Schwangerschaftsdauer

| Komplikationen | Schwangerschaftsabbrüche mit Komplikationen insgesamt ¹⁾ | davon nach einer Schwangerschaftsdauer von ... bis unter ... Wochen | | | | | | |
|----------------|---|---|-------|--------|---------|---------|-------------|-----------|
| | | unter 6 | 6 - 8 | 8 - 10 | 10 - 13 | 13 - 23 | 23 und mehr | unbekannt |

| Absolut | | | | | | | | |
|---|----|---|---|----|----|---|---|---|
| Cervixriß | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Uterusperforation | 5 | - | 1 | 3 | 1 | - | - | - |
| Blutverlust (mehr als 500 ml) | 6 | - | 2 | 1 | 3 | - | - | - |
| Blutübertragungen | 3 | - | 1 | - | 1 | 1 | - | - |
| Nachblutungen | 31 | - | 4 | 13 | 13 | 1 | - | - |
| Allgemeinfektionen | 3 | - | - | - | 2 | 1 | - | - |
| Fieber über 38 Grad C | 8 | - | 1 | 5 | 2 | - | - | - |
| Salpingitis | 5 | - | - | 2 | 3 | - | - | - |
| Parametritis und sonstige abdominale Komplikationen | 1 | - | - | 1 | - | - | - | - |
| Thrombose - Embolie | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Narkosezwischenfall | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Tod | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Komplikationen insgesamt | 62 | - | 9 | 25 | 25 | 3 | - | - |

| Prozent | | | | | | | | |
|---|------|---|------|------|------|-----|---|---|
| Cervixriß | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Uterusperforation | 8,1 | - | 1,6 | 4,8 | 1,6 | - | - | - |
| Blutverlust (mehr als 500 ml) | 9,7 | - | 3,2 | 1,6 | 4,8 | - | - | - |
| Blutübertragungen | 4,8 | - | 1,6 | - | 1,6 | 1,6 | - | - |
| Nachblutungen | 50,0 | - | 6,5 | 21,0 | 21,0 | 1,6 | - | - |
| Allgemeinfektionen | 4,8 | - | - | - | 3,2 | 1,6 | - | - |
| Fieber über 38 Grad C | 12,9 | - | 1,6 | 8,1 | 3,2 | - | - | - |
| Salpingitis | 8,1 | - | - | 3,2 | 4,8 | - | - | - |
| Parametritis und sonstige abdominale Komplikationen | 1,6 | - | - | 1,6 | - | - | - | - |
| Thrombose - Embolie | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Narkosezwischenfall | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Tod | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Komplikationen insgesamt | 100 | - | 14,5 | 40,3 | 40,3 | 4,8 | - | - |

1) Mehrfachzählungen möglich

9. Geborene und Fruchtbarkeitsziffern 1996 nach Verwaltungsbezirken

| Verwaltungsbezirk | Geborene | | | Frauen im gebärfähigen Alter (15 bis unter 45 Jahre) | Allgemeine Fruchtbarkeitsziffer |
|--------------------------|-----------|----------------|-------------|---|---------------------------------|
| | Insgesamt | davon | | | |
| | | Lebendgeborene | Totgeborene | | |
| Kreisfreie Städte | | | | | |
| Brandenburg an der Havel | 483 | 481 | 2 | 17 379 | 27,7 |
| Cottbus | 779 | 777 | 2 | 28 190 | 27,6 |
| Frankfurt (Oder) | 540 | 537 | 3 | 19 003 | 28,2 |
| Potsdam | 747 | 742 | 5 | 29 733 | 24,9 |
| Landkreise | | | | | |
| Barnim | 875 | 868 | 7 | 32 446 | 26,7 |
| Dahme-Spreewald | 895 | 892 | 3 | 29 894 | 29,8 |
| Elbe-Elster | 770 | 765 | 5 | 27 927 | 27,4 |
| Havelland | 832 | 827 | 5 | 27 329 | 30,2 |
| Märkisch-Oderland | 1 001 | 998 | 3 | 36 157 | 27,6 |
| Oberhavel | 1 126 | 1 122 | 4 | 35 950 | 31,2 |
| Oberspreewald-Lausitz | 894 | 885 | 9 | 31 506 | 28,1 |
| Oder-Spree | 1 132 | 1 126 | 6 | 40 493 | 27,7 |
| Ostprignitz-Ruppin | 698 | 695 | 3 | 25 080 | 27,6 |
| Potsdam-Mittelmark | 1 071 | 1 067 | 4 | 38 175 | 27,9 |
| Prignitz | 556 | 550 | 6 | 20 390 | 27,0 |
| Spree-Neiße | 882 | 879 | 3 | 32 393 | 27,1 |
| Teltow-Fläming | 926 | 925 | 1 | 31 011 | 29,8 |
| Uckermark | 1 012 | 1 004 | 8 | 33 935 | 29,6 |
| Land Brandenburg | 15 219 | 15 140 | 79 | 536 991 | 28,2 |

